

DER ZÜRIBÄRNER



Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch



Täglich frisch auf Ihren Tisch:

Zum z' Morge, Znüni,

z' Mittag, Zvieri, z' Nacht,

d 'Bäckerei Känzig machts !

E. + F. Känzig GmbH	Montag - Freitag	6.00 - 18.30
Bahnhofstrasse 5	Samstag	6.00 - 12.30
8802 Kilchberg	Sonntag	8.00 - 12.00
Tel. Laden: 044/715 40 01	Tel. Kafi: 044/715 40 11	
KAFI und LADEN	Sonntags geöffnet	8.00 - 12.00

An allen gesetzlichen Feiertagen

Geschlossen

UNSERE MÄRKTE

Märt am Bürkliplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt am Helvetiaplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Mittwoch	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Samstag	6.30 - 12.00
Märt in Adliswil	Donnerstag	6.30 - 12.00
Märt in Zollikon	Samstag	8.00 - 12.00

Kontaktdressen



Präsidium

Bernhard Huser Kaffeestr. 8d 8180 Bülach

b.huser@sunrise.ch

P O44 851 27 26



Präsidium, Redaktor Züribärner, MitgliederDienst

Walter Bärtschi Konrad-Ilg-Strasse 22 8049 Zürich

tschibaer@bluewin.ch

P O44 431 01 36



Kassier, Webmaster

Christian Schweizer Untermatt 7 8902 Urdorf

schweizer.christian@hispeed.ch

P O44 734 31 20



Aktuarin

Käthi Bucher Michelstrasse 42 8049 Zürich

katharina.bucher@gmail.com

P O44 371 78 70



Obmann Ehrenmitglieder / Veteranen

René Wyttenbach Ob. Haldenweg 15 5630 Muri

renewyttenbach@yahoo.com

P O76 340 10 51



Obmann Weihnachtskommission

Erwin Steinmann Hegianwandweg 24/23 8045 Zürich

erwin.s@bluewin.ch

P O44 451 78 75



1. Fähnrich

Ursula Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach

peter.illi@ggaweb.ch

P O44 825 30 21



2. Fähnrich

Peter Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach

peter.illi@ggaweb.ch

P O44 825 30 21

Postkonto Hauptverein: 80-9253-7

Postkonto Mitgliederbeiträge: 80-10207-4

Redaktionsschluss



Ausgabe 276



Montag, 6. Januar 2020

Liebe Bernerinnen, liebe Berner

Wie sich die Zeiten ändern.

Elisabeth und ich haben eine wunderschöne altersgerechte Donau-Schiffsreise von Passau nach Budapest gemacht. Vor vielen Jahren, als wir noch jung und knusprig waren, haben wir mit unseren Kindern einen Grossteil der Strecke mit dem Velo bis an die slowakische, damals noch tschechoslowakische Grenze zurückgelegt.

Früher haben wir 46 Jahre lang von unserer Wohnung in Altstetten auf die Sonnenseite der Stadt, nach Höngg geschaut. Auf den 1. Mai sind wir u.a. aus gesundheitlichen Gründen dorthin gezogen. Wir freuen uns einerseits an der neuen, schönen Wohnung und andererseits auch ab diesem Datum, an 4 Enkelkindern. Von vielen Sachen mussten wir uns trennen, was aber mehr Erleichterung als Belastung war. So haben wir uns den aktuellen Umständen angepasst und schauen erfreut und positiv in die Zukunft.

Veränderungen haben wir auch mit unseren uralten BVZ-Akten und Lagerbeständen vorgenommen. Das Lager in Schlieren musste infolge Umbauarbeiten verkleinert werden. Total zwei Autos voll wurden entsorgt. Vielen Dank an Christian und meine Elisabeth, die sich hier engagiert haben.

Ein weiterer Brocken kommt mit der Lagerräumung der über die Jahre angehäuften Theatermöbel und Utensilien, die ja jetzt nicht mehr gebraucht, werden auf uns zu. Das hat dann eine andere Dimension und wir werden fremde Hilfe in Anspruch nehmen müssen.

Es gibt viel zu tun, packen wir's an. Das gilt auch für die letzten zwei Anlässe in diesem Jahr. Ich hoffe, dass ich wieder viele Teilnehmer bei S+S+S begrüßen kann und eine grosse Anzahl Gäste den Weg nach Uitikon an unseren Unterhaltungsabend findet.

Auch haben wir, es ist unglaublich, dass schon wieder drei Viertel von 2019 Geschichte sind, die vier ersten Termine von 2020 festgelegt.

Es ist kein Druckfehler, die GV findet im Februar statt. 2020 wird der BVZ 140-jährig. Es sind aber keine grossen Jubiläumsaktivitäten geplant.

Einen herzlichen Dank an Alle, die über einen oder mehrere Anlässe Berichte verfasst haben.

Schöne Herbsttage wünscht Euch mit herzlichen Grüssen

euer Walter Bärtschi

Agenda 2019

- | | | | |
|----|-----|-----|---|
| Sa | 19. | Okt | Suppe + Spiel + Spass, 12.00 Uhr beim Triemli, Zürich |
| Sa | 23. | Nov | Unterhaltungs-Abend, Uitikon |

Vorschau Agenda 2020

- | | | | |
|----|-----|-----|---|
| Sa | 11. | Jan | Treberwurst-Essen, 12 Uhr, Seerestaurant Meilibach, Au ZH |
| Sa | 15. | Feb | Fondueplausch, ab 17 Uhr, Rest. Schützenruh, Albisgüetli |
| Sa | 29. | Feb | 140. GV BVZ, 14.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach |
| Sa | 18. | Apr | 97. Tagung EM + Veteranen, 12.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach |

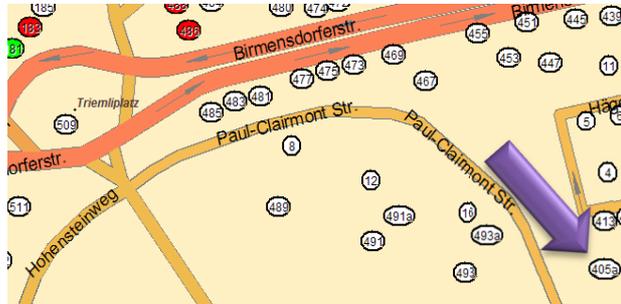
Suppe + Spiel + Spass

Samstag, 19. Oktober 2019

12.00 - ca. 17.00 Uhr



Pauschal-Preis pro Person: Fr. 10.00 ALLES INBEGRIFFEN (auch Zwirbelirad)



Freizeitraum Schweighofstrasse 405 a, Zürich an der Paul Clairmont Strasse (unterh. Triemliplatz)
Der Vorstand freut sich auf eine stattliche Anzahl Mitglieder inkl. Begleitung, die einen gemütlichen, und unterhaltsamen Nachmittag im Kreise des BVZ verbringen wollen.

Walter Bärtschi

Suppe (mit Brot)

Würstli (mit Brot)

Chäs- + Zibelechueche



Mineralwasser Diverse



Wein

Bier

Kaffee, Tee

Kuchen



Vielen Dank, allen Kuchenbäckern, aber bitte vorher bei mir anfragen, damit wir nicht zu viel haben.

Restaurant Schützenruh AG Albisgütli

Familie Müller

Telefon 044/ 462 07 18

Uetlibergstrasse 300, 8045 Zürich

Mittwoch geschlossen

Bekannt für gutes Essen

Gartenwirtschaft

Vereinssäli

2 vollautomatische Kegelbahnen



Alle sind herzlich willkommen am

Unterhaltungsabend

des Berner-Vereins Zürich

Samstag, 23. November 2019 Üdiker-Huus, Uitikon Waldegg

Beginn 19.00 Uhr Türöffnung 18.00 Uhr Preis Fr. 20.--

Jodelchörli
Kirchlindach



Kinder Tanzgruppe
Berner-Verein Uster



Seniorenbühne Zürich



Trio Klaus Schlatter
Schlosswil



Tombola

Tanz bis
24.00

Reservationen: 11. - 20. November 2019 von 18.00 bis 20.00 Uhr
Tel. 044 734 31 20 schweizer.christian@hispeed.ch

Treberwurst-Ässe



Samstag, 11. Januar 2020

Seerestaurant Meilibach

Seestrasse 371, 8804 Au ZH

(Zwischen Bahn und See)



Zeit: ca. 12:00 Uhr Eintreffen der Gäste und anschliessendes Essen

Preis Fr. 28.00 E zünftig Treber-Wurst mit ämene 2cl Bächerli Marc, en feine Dampfhärdöpfel mit Suurrahm, Chrütli und laue Chabissalat mit Späck

Die Plätze mussten sehr früh reserviert werden und ich habe 25 Plätze reserviert. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Angemeldete, die keinen Platz mehr haben, werden benachrichtigt.

Anreise: Individuell PW Parkplätze auf der Bergseite der Seestrasse vorhanden.

ÖV S8 Bahnhof «Horgen, Buslinie 121, Busstation «Meilibach»

Anmeldung muss bis zum Freitag, 3. Januar 2020 eintreffen bei:

Walter Bärtschi, Konrad-Ilg-Strasse 22, 8049 Zürich / 044 • 431 01 36 / tschibaer@bluewin.ch

Auf eine wie immer gutgelaunte Teilnehmerschar freut sich:

De Walti

Mittwochs - Höck



Jedes Mitglied ist herzlich dazu eingeladen,
mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.



Cafeteria Alterszentrum Laubegg
Hegianwandweg 16, 8045 Zürich

Tram 13 / Bus 89 bis „Uetlihof“, Bus 32 / 89 bis „Hegianwandweg“

Die nächsten Höckdaten

16. Oktober 20. November Spezialeinladung 15. Januar
ab 14 Uhr

Die grösste Auswahl an Souvenirs, Geschenken und Messern

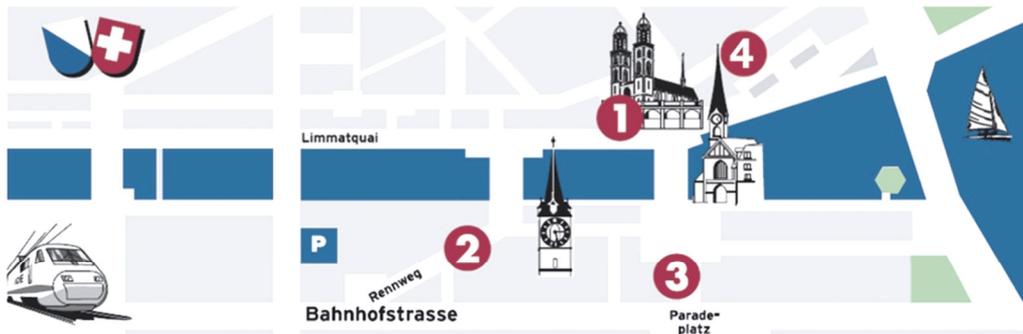
TEDDY'S SOUVENIR-SHOP
Switzerland
Zürich • near the Grossmünster

1 Limmatquai 34 • 8001 Zürich
www.teddysouvenirshop.ch
info@teddysouvenirshop.ch



messer-scharf
SWISS DESIGN AND QUALITY

4 Oberdorfstrasse 25 • 8001 Zürich
info@messer-scharf.ch
www.messer-scharf.ch



MENG Cutlery
Knives • Scissors • Souvenirs

2 Rennweg 31 • 8001 Zürich
info@mengcutlery.ch
www.mengcutlery.ch



MENG Cutlery
Knives • Scissors • Souvenirs

3 Poststrasse 4 • 8001 Zürich
info@mengcutlery.ch
www.mengcutlery.ch

Bericht Vereinsreise

vom 07.07.2019



Mit Gewitterwolken und Sonnenschein versammelten sich 33 Züriberne/innen auf dem Carparkplatz beim Hauptbahnhof. Pünktlich begann die Fahrt zur Autobahn Richtung Luzern. Kurz nach Affoltern a./A., auf einem Rastplatz, hiess es Kaffeetime mit Kaffee und Gipfeli. Natürlich konnte man dort auch kurz die Beine vertreten oder zum ersten Mal aufs WC. Frisch gestärkt und mit wunderbarem Wetter, ging es nach einer halben Stunde weiter Richtung Süden. René Wyttenschach gab uns nun noch die Infos über den genauen Tagesablauf. Leider musste er uns auch mitteilen, dass seine Mutter Heidi im Spital liegt, aber glücklicherweise macht sich eine Besserung bemerkbar.

Die Reise ging weiter Richtung Brünigpass und mit schöner Sicht auf den Pilatus. Dieser wurde von der Sonne herrlich angestrahlt, so dass er leuchtete wie ein Rubin. Nach Luzern ging es weiter Richtung Interlaken, leider in der heutigen Zeit sehr viel in Tunnels. Aber wer aufmerksam war, sah zwischendurch die ganz gefüllten Stauseen Sarner- und Lungernsee, die in verschiedenen grünen Farben schimmerten. Bei der Fahrt über den Brünig bestaunten wir auch die sichere und ruhige Fahrweise unseres Chauffeurs Toni. Bravo. Weiter ging es über die linke Seeseite, des Brienersees, Richtung Interlaken Ost, wo wir auf das Schiff umstiegen.



Die Reise ging weiter Richtung Brünigpass und mit schöner Sicht auf den Pilatus. Dieser wurde von der Sonne herrlich angestrahlt, so dass er leuchtete wie ein Rubin. Nach Luzern ging es weiter Richtung Interlaken, leider in der heutigen Zeit sehr viel in Tunnels. Aber wer aufmerksam war, sah zwischendurch die ganz gefüllten Stauseen Sarner- und Lungernsee, die in verschiedenen grünen Farben schimmerten. Bei der Fahrt über den Brünig bestaunten wir auch die sichere und ruhige Fahrweise unseres Chauffeurs Toni. Bravo. Weiter ging es über die linke Seeseite, des Brienersees, Richtung Interlaken Ost, wo wir auf das Schiff umstiegen.

Mit dem Raddampfer Lötschberg fuhren wir weiter, wieder dem Oberland zu und wir genossen nun die herrliche Aussicht auf das Berner Oberland. Bei der Schiffstation Giessbach See stiegen wir um, auf die kurze, aber sehr schöne Fahrt mit der alten Standseilbahn aus dem Jahre 1879 zum Hotel Giessbach. Es ist immer wieder erstaunlich wie gut diese alten Dinge auch heute noch ihren täglichen Dienst verrichten. Mit dem baldigen Ziel vor Augen genossen wir die schöne Umgebung im Wald. Nach zwei drei Schritten standen wir direkt auf der Hotelterrasse und man musste nur den Kopf drehen und man



Mit dem Raddampfer Lötschberg fuhren wir weiter, wieder dem Oberland zu und wir genossen nun die herrliche Aussicht auf das Berner Oberland. Bei der Schiffstation Giessbach See stiegen wir um, auf die kurze, aber sehr schöne Fahrt mit der alten Standseilbahn aus dem Jahre 1879 zum Hotel Giessbach. Es ist immer wieder erstaunlich wie gut diese alten Dinge auch heute noch ihren täglichen Dienst verrichten. Mit dem baldigen Ziel vor Augen genossen wir die schöne Umgebung im Wald. Nach zwei drei Schritten standen wir direkt auf der Hotelterrasse und man musste nur den Kopf drehen und man



konnte die gewaltigen Giessbachfälle bestaunen, die mit sehr viel Getöse und mit sehr viel Wasser über die Felsen stürzten. Die ganzen Fälle leuchteten wie silberne Bänder im grünen Wald.

Das Hotel und die Einrichtungen kann man fast nicht beschreiben, es stimmt einfach alles in diesem alten und ehrwürdigen Hotel aus dem Jahre 1873/74. Im Jahre 1983 rettete Franz Weber, mit der Stiftung Helvetia Nostra, dieses Prunkstück vor dem Abriss.



Die ganze Schweiz spendete damals viel Geld und heute kann man sich diesen Ort gar nicht mehr vorstellen ohne dieses Juwel.



Das Essen schmeckte ausgezeichnet, so dass uns immer noch das Wasser im Munde zusammenläuft. Wieder draussen vor dem Hotel begrüßte uns das Panorama vom Augstmatthorn bis nach Interlaken. Wir verabschiedeten uns von dieser Pracht und spazierten 10 Minuten bis zum Busparkplatz hinauf. Die, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, wurden mit dem kleinen Bus des Hotels hinaufgeführt. Hier verabschiedeten wir uns von Melanie und Hanspeter, die wieder mit dem Schiff zurück nach Interlaken fuhren. Vom Parkplatz bis zum Talgrund konnten wir wieder die Fahrkünste unseres Chauffeurs bestaunen, denn hier ist die Strasse verdammt eng. Zurück fuhren wir wieder über den Brünig, nur etwas ruhiger als sonst, denn die Bäuchlein waren am Verdauen.



Nun wurde noch abgestimmt ob es einen Kaffeehalt gibt beim Adler in Hergiswil, selbstverständlich wurde der Vorschlag angenommen. Dem Alpnachersee entlang ging es zu Glaces, Nussgipfel, Kaffee usw. Ich staunte, was da schon wieder alles in unseren Bäuchen Platz fand. Die letzten Kilometer ging es durch das schöne Sihltal Richtung Zürich, bevor wir dann um ca. 17.00 Uhr, wohlbehalten auf dem Carparkplatz in Zürich angekommen sind.



Hedy Balmer und René Bron

Bericht: Bundesfeier 2019

Kapitel 1: Spätzliherstellung:

Martina Oetiker hat wieder zugesagt und wir durften unsere Spätzli zum zweiten Mal in der Superküche des Schulinternats Ringlikon herstellen.

Auch diesmal mussten wir früh ran, da wir unsere Produktion vor den Schulferien fertig haben mussten und so wurde am 6. Juli «gschpätzlet». Geplant waren nur noch 70 kg, man weiss ja nie wie das Wetter am 1. August daherkommt. Wie immer ging's um 10 Uhr los.

Martina hatte schon die Ärmel hochgekrepelt und drückte wieder sämtliche Spätzli durch und das in kürzester Zeit. Diesmal portionierten wir die Säckli so, dass es für eine Pfanne voll reicht und konnten um ca. 14 Uhr 94 Stück in den Tiefgefriererraum schieben.

Im Namen des Vorstandes danke ich Martina, die erfreulicherweise unser neuestes Mitglied wird, ganz herzlich für die Zurverfügungstellung der Küche und für die äusserst tatkräftige Mithilfe.



Kapitel 2: Bundesfeier

Bei wunderbarer Wärme waren die erprobten Helfer am 31. Juli wieder zur Stelle, um alles was für die Infrastruktur gebraucht wird aus dem Lager in Schlieren zu holen und in der Stadthausanlage den Verkaufstand, die Stromversorgung, die Gästezelte mit den Sitzgarnituren und Kühlschränke aufzustellen.

Am Donnerstagmorgen, 1. August war alles da, bis auf die Bain Marie und die Spätzli, die von René gebracht wurden.

Die Umzugsteilnehmer machten sich bereits auf den Weg zum Start. Es waren erfreulicherweise wie im Vorjahr 13 Mitglieder dabei. Für das Mitmachen mit Tracht und die Mitnahme der schönen Blumen bedanke ich mich ganz herzlich.



Zum ersten Mal kam anstelle der Vereinsfahne, weil wir niemand mehr haben der die schwere Fahne so lange tragen kann, eine Berner Flagge zum Einsatz.



Es hatte auch schon mehr Zuschauer, aber es waren immer noch viele die sich an verschiedenen Stellen konzentrierten.

Die Stadthausanlage war gefüllt mit erwartungsvollem Publikum, die sich einerseits auf den Einmarsch des Umzuges und andererseits auf das Programm freuten.

Das offizielle Programm wurde um 11 Uhr von Stadtrat Raphael Golta, Präsident des

Bundesfeierkomitees mit der Begrüssung der Gäste eröffnet. Es folgten die Salut-schüsse durch die Historische Zürcher Miliz Compagnie 1861. Das knallt so richtig laut und ich sah wie die Leute zusammenzuckten und sich die Ohren zuhielten.

Verschiedene Vorredner und Vorträge von Alphornbläser, Chören und der Stadtmusik Zürich. Nach der Verlesung des Bundesbriefes von 1291 wurde die Festansprache von Grossmünster-Pfarrer Christoph Sigrist gehalten und dann gemeinsam die Landes-hymne gesungen.

Wiederum führte Monika Fasnacht gekonnt durch das folgende Programm mit volkstümlichen Liedern, Berner Volk Pop, Schlagnern und rockiger Countrymusik. Die Zuschauer spendeten begeisterten Applaus.

Es gab an unserem Stand zeitweise Warteschlangen und die Spätzli-Köche kamen ins Schwitzen. Vor allem, da sich noch eine Bratpfanne als unbrauchbar herausstellte und nur noch zwei zur Verfügung standen. Alle Bänke in unseren Festzelten waren besetzt und alle Herausgeber von Essen und Tranksame waren ausgelastet. Um 16 Uhr war gemäss Vorgabe «Ende Feuer» und die Aufräumarbeiten begannen. Wir hatten noch ein paar Säcke Spätzli übrig, die wir an die «Schaffer» verteilten. Nachdem alles wieder am richtigen Ort gelagert war, genossen die vier letzten Aktiven noch ein feines Thai-Essen.



Der BVZ-Organisator Bernhard Huser hatte alles gut im Griff. Wir sind sehr zufrieden und danken allen Helfern die zu diesem Erfolg beigetragen haben ganz herzlich.

Walter Bärtschi



Bericht vom Grillplausch

Am Samstag, 10. August 2019 machten wir uns wie gewohnt wieder auf die Socken, um den Grillplausch vorzubereiten. Natürlich durften der Grill und all die verschiedenen Hilfsmittel, nicht fehlen. Auch eine kleine Ausfahrt zum Künzli nach Stallikon war noch drin, damit wir die feinen Würste holen konnten. Neben all diesen Vorbereitungen möchten wir uns herzlich bei Ruth Zbinden bedanken. Ohne sie wäre der Grillplausch gar nicht möglich, denn sie wohnt in der Siedlung und sie kann den Raum für uns mieten.



Bevor ich nun berichte, möchte ich mich bei all den Helferinnen und Helfer bedanken für die Küchenhilfe und den Grill. Es sind dies, Bigi und Bernhard am Grill, sowie Ruth, Martina, Rösli und Christine in der Küche.

Ebenso möchten wir uns für die verschiedenen Desserts bedanken, welche jedes Jahr mitgebracht werden.

Unsere Gäste trafen so gegen 14.00 Uhr ein - so na dies nah - und wir hatten mit der Zeit eine illustre Schar beieinander. Es waren genau 29 Personen, also 26 Mitglieder, 2 Neumitglieder ☺ und ein Gast.





Wir waren natürlich vorbereitet und hatten die Würste schon einmal auf dem Grill. Es gab auch gleich von unserem Twanner Weisswein zum Anstossen.

Gemäss Beschluss, machen wir keinen Verkauf mehr für Grill und Suppenplausch, sondern verlangen nur noch einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.- Es sind dann auch ein paar zusätzliche Spenden eingegangen wofür sich der Kassier bedankt.

Da wir scheinbar

keine gute Verbindung zum Petrus gehabt haben, wurden wir am Samstagvormittag bereits mit Regen geweckt. Somit waren die Gartentische ungebraucht geblieben. Natürlich hätten wir in der zweiten Nachmittagschälfte mit der ganzen Gesellschaft nach draussen umziehen können, doch wenn man schon so gemütlich sitzt und parliert, will man nicht unbedingt wieder umziehen.



So etwa um 16.00 Uhr hat sich dann schon der eine oder andere verabschiedet und

gegen 17.00 Uhr machten wir uns wieder ans zusammenräumen.



Es war wieder ein gemütliches Zusammensein und eine Gelegenheit, sich zu unterhalten und die neuesten Nachrichten auszutauschen.

Eurer Kassier Christian

Bericht der Nicht-Wanderung vom 8. September 2019

Die Wanderung abzusagen, war eine weise Entscheidung von Ruedi und Marianne. Es regnete den ganzen Tag und es wäre alles andere als ein Vergnügen gewesen die Nässe beim Wandern zu spüren.

Was nun, da wir den Termin ja fest eingeplant hatten. Dem Vorschlag uns trotzdem zu treffen folgten noch 6 der angemeldeten 11 Wanderlustigen.

So genossen wir im Trockenen ein feines Mittagessen im Restaurant Grünwald und nach dem anschliessenden Spaziergang, den Kaffee im «Kafi Bärtschi» in Höngg.

Walter Bärtschi



TRACHTENATELIER

Vreni Reist
Dorfstrasse 34
Tel. 034 437 12 00



3457 Wasen i.E.

J u b i l ä u m s - G e b u r t s t a g e 2 0 2 0

Der Vorstand gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute

12. Januar	Willi	Ruchti	96	Veteran Bf
23. Januar	Bruno	Schläpfer	80	Veteran
04. Februar	Christian	Schweizer	75	EM / VO
21. Februar	Klara	Bart	80	Stamm
28. Februar	Ruth	Lanz	80	Stamm
04. März	Nelly	Stalder-Lengyel	70	Veteran
16. März	Peter	Bischoff	92	Stamm
27. März	Melanie	Aebi	85	Veteran
02. April	Werner	Wyss	75	Veteran Bf
03. April	Vreni	Reist-Steffen	80	Stamm
01. Mai	Gertrud	Finger	92	Veteranin Bf
03. Mai	Emanuel	Agustoni	60	Stamm
03. Mai	Ursula	Attinger	70	Veteranin Bf
08. Mai	Peter F.	Mohr	75	Stamm
09. Mai	René	Olivier	85	Veteran Bf
11. Mai	Paul	Zaugg	90	Veteran
18. Mai	Gertrud	Stucki	70	Veteran
22. Mai	Elisabeth	Bärtschi	70	EM
01. Juni	Käthi	Campiotti	92	Stamm
07. Juni	Heidi	Müller	80	Veteran
21. Juni	Elisabeth	Stutz	93	Stamm
05. Juli	Hansruedi	Steinegger	75	Veteran Bf
28. Juli	Nonette	Wälchli	70	Stamm
04. August	Helene	Engler	85	Veteranin Bf
11. August	Roger	Wagner	80	Veteran Bf
20. August	Helen	Rychener	80	Veteranin Bf
04. August	Reto	Bachmann	70	Stamm
03. September	Doris	Furrer	85	Veteran
10. September	Marlies	Steinmann	85	EM
13. September	Helene	Zbinden	90	Stamm
14. September	Ueli	Niederhauser	80	Stamm
24. September	Ursula	Streuli	85	Veteran
07. Oktober	Hedy	Horat	85	Stamm
29. Oktober	Greti	Furrer	95	Veteran

Jubiläums - Geburtstage 2020

Der Vorstand gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute

09. November	Therese	Leuthold	60	Veteran
12. November	Christine	Schweizer	75	Veteranin Bf
21. November	Fredy	Känzig	70	Veteran Bf
27. November	Ursula	Scherrer	70	Stamm
29. November	Fritz	Leuenberger	91	Veteran Bf
30. November	Doris	Burgherr	70	Stamm
18. Dezember	Frieda	Berni	91	Veteran

Mutationen

Eintritt

Freimann Romy
Wolfbachstr. 39
8032 Zürich

Häfliger Peter
Im Grossacher 3
81125 Zollikerberg

Oetiker-Zbinden Martina
Uetlibergstr. 45
8142 Uitikon

Schaub Sabine
Wolfbachstr. 39
8032 Zürich

Todesfall:

Wytttenbach Adelheid
Oberer Haldenweg 15
5630 Muri

Nydegger Eric
Studackerstr. 22
8038 Zürich

Meier-Steuri Verena
Langwiesstr. 18
8050 Zürich

Gerber Adolf-Peter
Fritschistr. 11
8003 Zürich

Mitglied

Stamm

Stamm

Stamm

Stamm

Mitglied:

Ehrenmitglied

Veteran Bf

Stamm

Veteran Bf

Eingeführt

Christian Schweizer
Bundesfeier

Toller Ausflug
(Theo Hofmann)

Ruth Zbinden

Christian Schweizer
Bundesfeier

Verstorben am:

19.08.2019

26.08.2019

27.08.2019

7.9.2019

NEKROLOG



Der Berner-Verein Zürich trauert um sein Ehrenmitglied

Heidi Wyttenbach

Eine grosse Anzahl unserer Mitglieder hat am 30. August, von unserem Ehrenmitglied Heidi Wyttenbach, für immer Abschied genommen.

In der reformierten Kirche Muri AG schwenkte unsere Fahnenfrau Ursi Illi die Vereinsfahne mit dem Trauerflor zum letzten Gruss vor dem Bild unseres Ehrenmitgliedes.

Wir verlieren mit Heidi ein liebenswertes Mitglied, das aus dem Vereinsleben kaum wegzudenken ist.

1973 wurde sie Mitglied beim Berner-Verein Zürich. Da konnte sie vieles ausleben, was sie liebte, vor Allem das Beisammensein in der Gruppe.

In den 46 Jahren Mitgliedschaft war sie mit ihrer Präsenz, ihrem Engagement und ihrer aktiven Teilnahme bei unzähligen Veranstaltungen, ein tragendes

Mitglied und hat den Verein mitgeprägt. Wo eine helfende Hand gebraucht wurde, war sie, wenn möglich dabei.

Sie sang bis zu seiner Auflösung im Gemischten Chor. Sie war aktiv in der Trachtentanzgruppe, 15 Jahre lang Tombolaverantwortliche, als Aktuarin im Vorstand, sie half am Zibelemärit in Zürich und war beim Brätzele und Schlüferle dabei.

Für Ihre Verdienste wurde sie bereits 1987 zum Ehrenmitglied ernannt. Sie liebte die Gesellschaft im Berner-Verein und daraus sind lebenslange Freundschaften entstanden.

Mit Stolz präsentierte sie ihre Tracht jeweils am 1. August Umzug in Zürich, wo sie es genoss, von den Touristen fotografiert zu werden

An vielen Orten wird sie uns fehlen. Ganz besonders ihre fröhliche Art und ihre Gabe, mit ihrer Stimme die Leute bei jeder Gelegenheit zum Singen zu bringen und gute Stimmung zu verbreiten.

Auch mit ihrem grossen Wissen um Personen und Vorgänge in unserem Verein, hat sie uns, besonders als langjähriges Mitglied in der Weihnachtskommission, viele Male sehr geholfen.

Bis vor kurzer Zeit hat sie kaum einen Anlass vom Berner-Verein verpasst. Kurz vor ihrem Tod war sie noch an unserem Grillplausch dabei und ein letztes Mal sahen wir sie strahlen!

Alle haben sie gemocht, denn ihre humorvolle, freundliche und immer gutgelaunte Art mit den Menschen umzugehen, hat sie sehr sympathisch gemacht.

Wir werden sie an jeder noch kommenden Veranstaltung vermissen und in unseren Gedanken wird sie noch lange leben.

Liebe Trauerfamilie, im Namen unserer Mitglieder, im Namen des Vorstandes und speziell im Namen unserer Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

Euch, liebe Familie wünschen wir die notwendige Kraft, diese schwere Zeit eines Tages in dankbarer Erinnerung zu verschmerzen.

Walter Bärtschi, Präsidiumsmitglied



NEKROLOG

Am 26. August ist unser Veteran

Eric Nydegger

in seinem 95. Lebensjahr verstorben.



Am 4. September hat eine stattliche Anzahl unserer Mitglieder den Verstorben zu seiner letzten Ruhestätte begleitet

Wir verlieren in Eric unser langjährigstes Mitglied. Er ist bereits im Jahre 1952 dem Berner-Verein Zürich beigetreten. Unglaubliche 67 Jahre lang war er in Freundschaft mit unserem Verein verbunden. Wir danken Eric für diese Vereinstreue.

Eric nahm gerne an unseren geselligen Anlässen teil. Sei es am Veteranentag, der Vereinsreise oder sonst einem Anlass. In den letzten Jahren hat diese Teilnahme oft sein Sohn Peter ermöglicht. Herzlichen Dank. Eric genoss die Geselligkeit und er strahlte, wenn er an den Tagungen der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen als derjenige mit den meisten Vereinsjahren geehrt wurde. Er fühlte sich wohl in unserer Gesellschaft.

Der Trauerfamilie sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus. Möge die Zeit die Wunden heilen und schönen Erinnerungen weichen.

René Wyttenbach, Obmann der Ehrenmitglieder und Veteranen



NEKROLOG

Am 18. September mussten wir schon wieder von einem

liebgewonnen Mitglied Abschied nehmen.

Eine Anzahl Züri-Bärner hat unseren Veteranen

Peter (Adolf) Gerber

auf dem letzten Weg begleitet.

Er verstarb in seinem 95. Lebensjahr am 7. September 2019.

Peter trat im Jahre 1971 unserem Verein bei. Er wanderte mit seiner Frau Kathi in der Wandergruppe mit und hat überall gerne angepackt, wo man um seine Hilfe froh war. Er erledigte viele Transporte, wirkte am Zibelemärit mit und war mit seiner Kathy am Stand des BVZ an Züri-Festen tätig.

Der Verstorbene nahm auch gerne an den verschiedenen Anlässen teil. Sei es am Veteranentag, an der GV oder an gemütlichen Anlässen. Er pflegte die Kameradschaft im BVZ. Noch im August hat er zu unserer Überraschung am Grillfest teilgenommen.

Der Trauerfamilie sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus und wünschen die Kraft, dass die Trauer schönen Erinnerungen weichen kann.

René Wyttenbach, Obmann der Ehrenmitglieder und Veteranen



Dieser Verein interessiert mich.....

D.....Unterzeichnete wünscht als MITGLIED in den
Berner-Verein Zürich aufgenommen zu werden

Vorname

Telefon

Name

Strasse

Nr.

Postleitzahl

Wohnort

Geburtsdatum: _____

Heimatort: _____

Beruf: _____

Empfohlen durch: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: BVZ, Walter Bärtschi, Konrad-Ilg-Strasse 22, 8049 Zürich

Unser Jahres-Programm

Januar	Treberwurstessen
Februar	Fondueplausch
März	Generalversammlung
April	Ehrenmitglieder- und Veteranen-Tag
Mai	Maibummel
Juni	Vereinsreise
August	Bundesfeier Festumzug und Folklorenachmittag
August	Grillplausch
September	Wanderung
Oktober	Suppe, Spiel und Spass
November	Unterhaltungs-Abend

NEUPA

Beratungs AG

Ihr neutraler Partner für Versicherungen + Investitionen

Vorsorgeplanung
Schadenabwicklung

Ruhestandsplanung
Versicherungsberatung

Versicherungsanalysen
Vergleichsofferten

René Wyttenbach, Mitglied des BVZ

6302 Zug Baarerstrasse 137 Postfach 2451
Telefon 041 211 10 51 Fax 041 211 10 54



**P. P.
8048 Zürich 48**

Berner-Verein Zürich
Walter Bärtschi
Konrad-Ilg-Strasse 22
8049 Zürich